



[Per E-Mail](#)

An die akkreditierten Medien

Zug, 1. März 2017

MEDIENMITTEILUNG

Leerwohnungsbestand 2016 im Kanton Zug

Der Bestand an leeren Wohnungen im Kanton Zug blieb im Jahr 2016 tief: 205 Wohnungen standen im Dezember im Kanton Zug leer; das sind zehn Wohnungen mehr als am 1. Juni 2016. Dank den hohen Bauinvestitionen ist der Wohnungsbestand im letzten Jahr um 744 Wohnungen gewachsen (Wohnungsbestand 2016: 55 859). «Besonders in den nachfragestärksten Gemeinden Zug, Baar, Cham und Steinhäusen werden die mehr als 800 im Bau befindlichen Wohnungen das Wohnungsangebot vergrössern», erwartet Kurt Landis, Leiter Amt für Wohnungswesen.

Leerstehende Wohnungen am 1. Dezember 2016	Total	Wohnungen mit ... Wohnräumen					
		1 oder 1 1/2	2 oder 2 1/2	3 oder 3 1/2	4 oder 4 1/2	5 oder mehr	Einfamilienh.
Zug	65	8	11	16	20	9	1
Oberägeri	15	0	0	5	3	5	2
Unterägeri	14	0	2	3	4	3	2
Menzingen	0	0	0	0	0	0	0
Baar	11	1	2	7	1	0	0
Cham	36	2	11	5	18	0	0
Hünenberg	10	0	0	1	7	2	0
Steinhäusen	12	0	1	0	4	6	1
Risch	8	0	0	4	4	0	0
Walchwil	27	1	1	2	5	4	14
Neuheim	7	2	0	0	3	2	0
Leerwohnungsbestand 1. Dezember 2016	205 0.37	14	28	43	69	31	20
Leerwohnungsbestand 1. Dezember 2015	188 0.34	14	18	40	66	40	10

Definition Leerwohnungen:

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die als bauliche Einheit zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte bestimmt sind und die im Zeitpunkt der Zählung ausschliesslich Wohnzwecken dienen. Als Leerwohnung im Sinn der Zählung versteht man jede Wohnung oder jedes Einfamilienhaus, möbliert oder unmöbliert, das gleichzeitig den zwei folgenden Bedingungen entspricht: nicht besetzt, aber bewohnbar am 1. Dezember 2016; ausgeschrieben zur dauernden Miete (mindestens für drei Monate) oder zum Verkauf.

Für weitere Informationen:

Kurt Landis, Leiter Amt für Wohnungswesen, Tel. 041 728 37 46